

" Der Gemeindegurrier "

der Ortsgemeinde Gerasdorf bei Wien.

1. Jg

Dez. 1967

1. Stück

Um die Bevölkerung über das Geschehen in der Gemeinde zu informieren, wird künftig der " Gemeindegurrier " vierteljährlich erscheinen. Dieses Informationsblatt wird allen Einwohnern kostenlos zugestellt und beschränkt sich auf Gemeindenachrichten, Mitteilungen und Nachrichten von allgemeinem Interesse. Es wird wichtige Termine und Hinweise enthalten und soll der Mittler zwischen Bevölkerung und der Gemeindeverwaltung sein.

Die erste Ausgabe des " Gemeindegurriers " wird einen Überblick über das abgelaufene Rechnungsjahr bringen und in kurzer Darstellung die Leistungen der Gemeinde aufzeigen.

Vorerst soll jedoch der Gemeinderat, dem der Wähler die Geschicke der Gemeinde vertrauensvoll in die Hände gelegt hat, in seiner derzeitigen Zusammensetzung vorgestellt werden :

Bürgermeister : Leopold Pichler (SPÖ)

Vizebürgermeister : Josef Glaser (SPÖ)

Geschäftsführende Gemeinderäte : Johann Böck (SPÖ)

Karl Göschelbauer (ÖVP)

Leopold Hallas (SPÖ)

Ingeborg Just (SPÖ)

Johann Petsch (SPÖ)

Karl Prottung (SPÖ)

Gemeinderäte : Josef Anderlik (SPÖ)

Johann Dangel (SPÖ)

Karl Gerber (SPÖ)

Wilhelm Heinrich (SPÖ)

Edmund Herdin (KLS)

Johann Kreuzer (ÖVP)

Georg Mayrhofer (ÖVP)

Franz Müller (SPÖ)

Johann Reinbacher (SPÖ)

Erich Ruzicka (ÖVP)

Marie Schilling (SPÖ)

Franz Westermayer (SPÖ)

Johann Wittmann (SPÖ)

Diese Frauen und Männer haben sich uneigennützig in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt und sind bemüht, für das Wohl der Gemeinde zu wirken.

Bürgermeister Leopold Fichler hat im Zusammenwirken mit den Mitgliedern des Gemeinderates den Voranschlag und damit ein großes Arbeitsprogramm für 1967 erstellt.

Dieses Arbeitsprogramm wurde zur Gänze erfüllt :

Straßenbau : Die Straßenbauvorhaben 1967 sind fast zur Gänze abgeschlossen. Folgende Straßenzüge wurden mit einem Unterbau und einer staubfreien Decke versehen :

Die Föhrengasse in Kapellerfeld,
der Suengweg, Beethovenweg, Loharweg, Lenauweg und
Grillparzerweg in der Oberlisse,
der zweite Teil der Industriestraße sowie Gehsteige in
der Kirchengasse und Bahnstraße im Ort,
die Michael Rathmeiergasse und die Kegelgasse in
Föhrenhain.

Die Baukosten werden voraussichtlich S 2,300.000.-- betragen.

Straßenbeleuchtung: Das Netz der Straßenbeleuchtung wurde in allen Ortsteilen weiter ausgebaut. In Kapellerfeld wurden 12 alte Leuchten (mit 100 W Glühlampen) gegen neue mit Leuchtstofflampen ausgetauscht. Zusätzlich wurden noch 4 Leuchten montiert und das Netz der öffentlichen Beleuchtung auf 4 Schaltkästen aufgeteilt. Das Gebiet der Siedlung Kapellerfeld ist nun zur Gänze mit Straßenlampen versorgt. Die Siedlung Oberlisse hat 63 Leuchten bekommen und die Siedlung Föhrenhain 12 Leuchten. Im Ort wurde zusätzlich eine Leuchte angebracht.

Windschutzgürtel: Im Gemeindefriedhof wurden vor Jahren 1.000 Stück Pappel-Stecklinge gepflanzt. Von den Hauptschülern wurden die jungen Pflanzen einige Jahre hindurch zurückgeschnitten, sodaß nun richtige Bäumchen zum Auspflanzen zur Verfügung waren. Der Gemeindegrund im ostseitigen Scheunenviertel konnte im Frühjahr gesäubert und ca. 800 Pappeln eingesetzt werden. Infolge der anhaltenden Trockenheit in den heurigen Sommermonaten war eine intensive Betreuung (Bewässerung) des neu angepflanzten Windschutzgürtels nötig.

Sportplatzanlage: Für die im Vorjahr fertiggestellte Sportplatzanlage hat der Gemeinderat für den weiteren Ausbau Mittel zur Verfügung gestellt. Der Sportverein hat es übernommen, in freiwilligen und unbezahlten Arbeitsstunden ein Unterkunftsgebäude zu bauen. Der Rohbau mit der Dacheindeckung ist fertig. Fenster und Türstöcke sind teilweise schon eingesetzt und die Inneninstallation erfolgte.

Zur Anlage von Trainingsplätzen hat die Gemeinde anschließend an den Sportplatz eine Fläche von ca. 8.000 m² freigemacht.

Volks- und Hauptschule Gerasdorf: In der Schule Gerasdorf wurden 15 Fenster in der Ostfassade erneuert. Alle Schulräume mußten ausgemalt werden. Die Leitung der Volksschule hat einen eigenen Kanzleiraum erhalten.

Amtshaus: Im Amtshaus wurde eine Zentralheizungsanlage installiert.

Kindergarten: Der Landeskindergarten Kapellerfeld erhielt 2 Wippen und 1 Kletterturm mit Rutsche.

Kehrichtabfuhr: Der Ausbau der Hauskehrichtabfuhr wurde auch heuer nicht vernachlässigt. Die Siedlung Föhrenhain und die Ostbahngasse wurden in das Abfuhrgebiet eingegliedert. 280 Stk. Mülleimer konnten gekauft und den Einwohnern zur Verfügung gestellt werden.

Räumung der Schwemme: Die schon seit zwei Jahren geplante Räumung der Schwemme bei der Wohnhausanlage der Stadt Wien (zwischen der Hauptstraße und der Peter-Paulstraße gelegen) war heuer endlich möglich. 726 m³ Schlamm wurden ausgehoben und abtransportiert. Zur Reinigung der jetzt einfließenden Abwässer wurden 498 m³ Schotter einplaniert. Mit der Aushebung des Schlammes ist ein durch Jahre schon bestehender sanitärer Übelstand behoben worden.

Ankauf von Grundstücken: In der Siedlung Oberlisse wurde eine Bauparzelle und in der Siedlung Kapellerfeld der erforderliche Grundstückteil für die Verlängerung der Rosengasse bis zur Lenaugasse angekauft.

Wichtige Termine:

Lohnsteuerkarten 1968/69/70: Im Auftrage des Finanzamtes Wien-Umg. werden alle Arbeitnehmer, Pensionisten und Rentner ersucht, ihre

Johnsteuerkarte für 1968/69/70 beim Gemeindeamt ab 4. Dezember 1967 (Montag bis Freitag, 8 - 12 Uhr) abzuholen.

Hundeabgabe : Die Hundeabgabe für 1968 ist im Jänner 1968 bei der Gemeindekasse (Montag bis Freitag, 8- 12 Uhr) einzuzahlen.

Kinderlähmungsimpfung : (Polio-Schluckimpfung)

Impftermine : 1. Impfung - 15. Dez. 1967
2. Impfung - 2. Febr. 1968
3. Impfung - 22. März 1968

Auffrischungsimpfung - 22. März 1968

Die Impfungen finden jeweils um 11 Uhr in der Mutterberatung statt.

Schnee und Glatteis : Im Hinblick auf die kommende Winterszeit wird allen Eigentümern der Inhalt des § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 in Erinnerung gebracht :

•§ 93 Pflichten der Anrainer : Eigentümer von Liegenschaften im Ortsbereich haben dafür zu sorgen, daß die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehweg (Gehsteig) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

- - - - -

Der nächste Gemeindegurier erscheint im Februar 1968. Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr !

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Gerasdorf. Für den Inhalt verantwortlich : Bürgermeister Leopold Pichler, Gerasdorf, Kirchengasse 2.